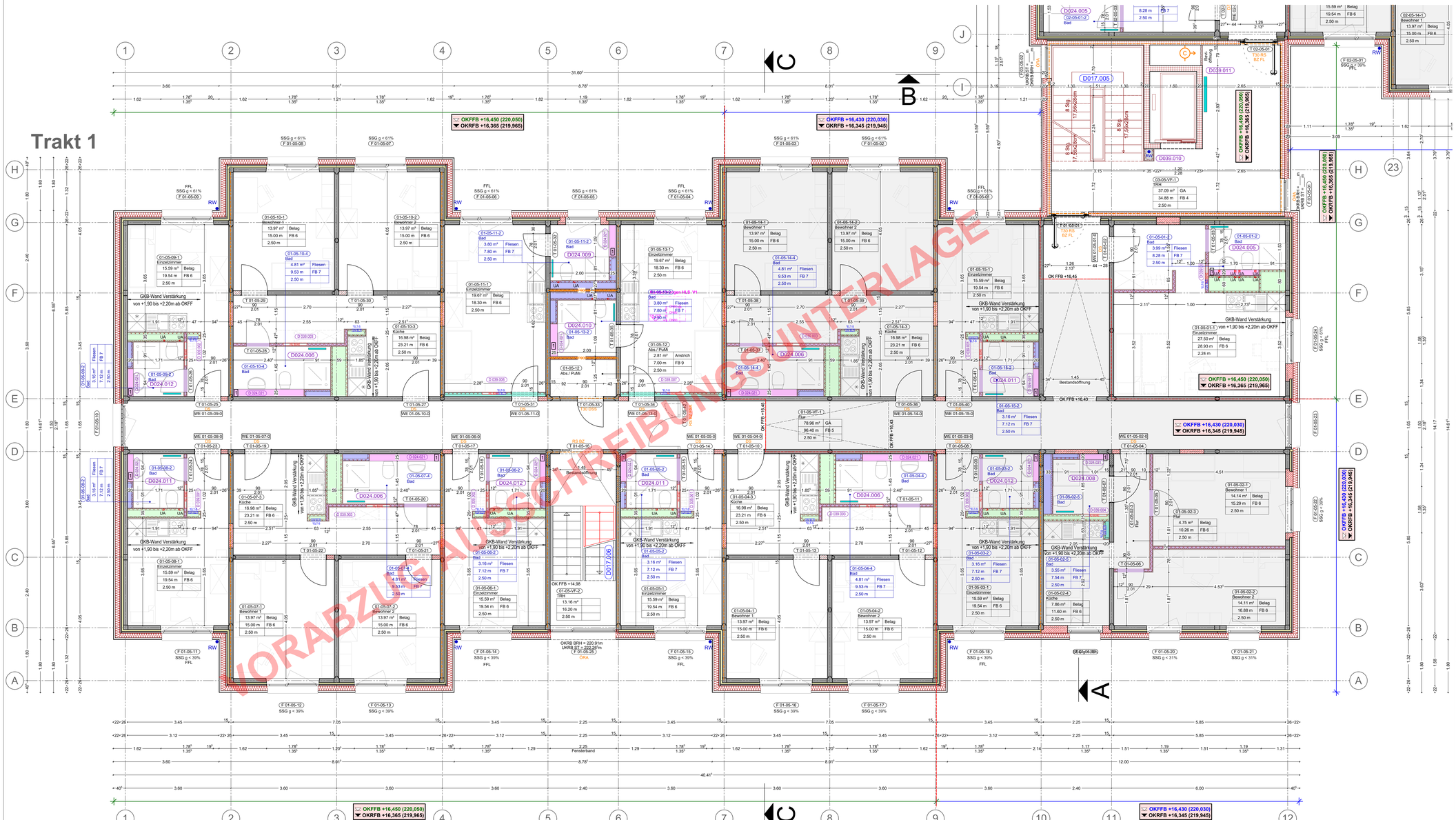
Trakt 1



VORABZUG AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGE

Die in diesen Plan dargestellten Ausführungen bauseitiger Gewerke sind nach unseren Erkenntnissen für eine Gesamtbeurteilung dargestellt.
Für deren normgerechte Ausführung haftet der jeweilige Auftragnehmer. Er kann aus den zeichnerischen Darstellungen keinen Rechtsanspruch ableiten.
Dieser Plan gilt in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen der Architekten, des Tragwerksplaners, der Fachingenieure und Fachfirmen (z.B. Aufzugsplan).
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen sind vor der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären.
Änderungen dürfen nur nach gesonderter Genehmigung des Planers und der örtlichen Bauüberwachung erfolgen.
Sollten bauseits geänderte Ausführungen ohne Kenntnis des Planers und der örtlichen Bauüberwachung umgesetzt werden, kann es ggf. zu Schäden an anderen Gewerken kommen, wofür der Planer und die örtliche Bauüberwachung keine Haftung übernehmen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen.
Ebenso wie die vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Alle Maße sind am Bau zu nehmen und Stückzahlen eigenverantwortlich zu prüfen.
Sämtliche Unstimmigkeiten oder Bedenken gegen die Planung sind dem Planer und der örtlichen Bauüberwachung schriftlich mitzuteilen.
Eingetragene Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich grundsätzlich auf Oberkante Fertigfußboden.
Fundamente, Fugendichtbänder und Bautelanschlüsse Stahlbeton laut Statik, Schal- und Bewehrungsplänen.
Installationen und Einlegearbeiten Elektro sind den Elektroplänen zu entnehmen, Kanalleitungen und Höhen sind zu prüfen.
Benutzung auf Bestand sind unter Umständen nicht Absolut und können variieren. Bestandsmaße sind in der Regel Putzmaße.
Sämtliche Baukörperanschlüsse sind mit den diversen Fachfirmen abzuklären und schlagregen, wind- und dampfdicht auszuführen.
Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.

Alle Kanten an Beton- /Sichtbetonbauteilen sind unter Verwendung von Dreiecks- oder Trapezleisten bzw. bei stumpfen
Kanten mit einer Silikonfuge in der Schalung auszuführen, damit beim Ausschalen die Kanten nicht abreißen.

Fenster- und Türmaße, wenn nicht anders angegeben, sind lichte Maße.
Kanalschächten sind, wenn nicht anders angegeben, auf +/- 0,00 bezogen.

LEGENDE SCHRAFFUREN

BAUTEILE - BESTAND - ALLGEMEIN ELEMENT	
BAUTEILE - BESTAND - ABBRUCH ELEMENT	
NEU	
ABBRUCH	
MAUERWERK ALLG.	
MAUERWERK KS (NACH DIN 1053)	
BAUTEILE - ETHABETON	
BAUTEILE - BETON UNBEWEHRT	
BAUTEILE - FERTOTEL (ETHABETON)	
HOLZKONSTRUKTION	
BAUTEILE TROCKENBAU	
DÄMMUNG HART	
DÄMMUNG WEICH	
VORHANGFASSADE / PV	
DÄMMUNG HALBPLATTE	
ESTRICH	
HOLZ	
GLAS	
STAHL	
ERDREICH/GELÄNDE	
KIES	
SAND	
LIQUID FORE MD-PLATTE o.glw.	
ELEMENTIERUNG PLATTENBELÄGE BESTAND	
ELEMENTIERUNG GEPFLASTERTER HOHENVERSATZ	

LEGENDE SYMBOLE

A	SCHNITTBEZEICHNUNG
Grd+0.00	TRAKT - ETAGE -WE - RAUM
Detail	DETAILNUMMER
T30-RS	TÜRNUMMER
FA1.00	FENSTERNUMMER
GA-FA1	FASSADENMARKIERUNG/ELEKTR.
FT/CAP	FT/KABELOUT
OKFFB	OKFFB
UKRD	UKRD
UKFD	UKFD
78.78 RBE	UNTERVERTEILUNG HEIZUNG
GB/ELT	UNTERVERTEILUNG ELT
16.14	ELT Steigrasse nach örtlicher Angabe
Detail	zu verwendende bzw. herzustellende Durchbrüche lt. Angaben der Fachplanung
	SCHLAUCHANSCHLUSS LÖSCHWASSER TROCKEN
	SCHLAUCHANSCHLUSS LÖSCHWASSER NASS
	RAUCHSCHALTER
	HEIZKÖRPER
	LÜFTUNGSLEITUNG
ABL	ABLUFT
ZUL	ZULUFT
BE-E	BE- UND ENTLÜFTUNG NACH DIN 18017
DF	DREHFLÜGEL
BD	BODENAUSLÄUFE
KF	KIPPFLÜGEL
DKF	DREHKIPPFLÜGEL
SF	SCHIEBEFLÜGEL
SWF	SCHWINGFLÜGEL
SSG	SONNENSCHUTZGLAS
FFL	FENSTERFALZLÜFTER
BZ	BLINDZYLINDER
FSA	FESTSTELLANLAGE
MFST	MANUELLE FESTSTELLANLAGE
OKFFB	OBERKANTE FERTIGFUßBODEN
OKRFB	OBERKANTE ROHFUßBODEN
FDUK	UNTERKANTE FERTIGDECKE
RDUK	UNTERKANTE ROHDECKE
UZ	UNTERZUG
ÜBZ	ÜBERZUG
FUOK	OBERKANTE FUNDAMENT
FUUK	UNTERKANTE FUNDAMENT
FSTUK	UNTERKANTE FERTIGSTURZ
RSTUK	UNTERKANTE ROHSTURZ
SP	SPEICHERPUMPE
WE	WASSERENTNAHME
RW	REGENWASSER
SW	SCHMUTZWASSER
RSK	REGENWORFSMKASTEN
BD-E	BODENDURCHBRUCH (BDB)
KF	KIPPFLÜGEL
DKF	DREHKIPPFLÜGEL
SF	SCHIEBEFLÜGEL
DN	LEITUNG (NENNWEITE)
SWF	SCHWINGFLÜGEL
SSG	SONNENSCHUTZGLAS
FFL	FENSTERFALZLÜFTER
RSK	REGENWORFSMKASTEN
BZ	BLINDZYLINDER
SD	SCHACHTDECKEL
SS	SCHACHTSOHLE
KD	KANALDECKEL
KS	KANALSOHLE
RÖ	RENIGUNGSÖFFNUNG
STZ	STEINZEUG
PE	POLYETHYLEN
PVC	POLYVINYLCHLORID/KUNSTSTOFF
FZ	FASERZEMENT
DU	GLAS-GLAS-DUMMY

LEGENDE KENNZEICHNUNGEN

ABBRUCH/KANTE	
STAHLKONSTRUKTION	
BAUTEILFUGE	
SCHALLTZMASSERKANAL (SW)	
REGENWASSERKANAL (RW)	
DRAINAGELEITUNG (DL)	
FERNWÄRMELEITUNG (FW)	
GASLEITUNG (GAS)	
(RED)	
(RED) 90	
BRANDABSCHNITT	
NOTAUSGANG	
FLUCHTWEG	
NEBENEINGANG	

LEGENDE ABKÜRZUNGEN

Höhenbezugs- und Maßangaben	
OKFFB	OBERKANTE FERTIGFUßBODEN
OKRFB	OBERKANTE ROHFUßBODEN
FDUK	UNTERKANTE FERTIGDECKE
RDUK	UNTERKANTE ROHDECKE
UZ	UNTERZUG
ÜBZ	ÜBERZUG
FUOK	OBERKANTE FUNDAMENT
FUUK	UNTERKANTE FUNDAMENT
FSTUK	UNTERKANTE FERTIGSTURZ
RSTUK	UNTERKANTE ROHSTURZ
SP	SPEICHERPUMPE
WE	WASSERENTNAHME
RW	REGENWASSER
SW	SCHMUTZWASSER
RSK	REGENWORFSMKASTEN
BZ	BLINDZYLINDER
SD	SCHACHTDECKEL
SS	SCHACHTSOHLE
KD	KANALDECKEL
KS	KANALSOHLE
RÖ	RENIGUNGSÖFFNUNG
STZ	STEINZEUG
PE	POLYETHYLEN
PVC	POLYVINYLCHLORID/KUNSTSTOFF
FZ	FASERZEMENT
DU	GLAS-GLAS-DUMMY

LEGENDE KENNZEICHNUNGEN

ABBRUCH/KANTE	Angaben zur Fassade
STAHLKONSTRUKTION	
BAUTEILFUGE	
SCHALLTZMASSERKANAL (SW)	
REGENWASSERKANAL (RW)	
DRAINAGELEITUNG (DL)	
FERNWÄRMELEITUNG (FW)	
GASLEITUNG (GAS)	
(RED)	
(RED) 90	
BRANDABSCHNITT	
NOTAUSGANG	
FLUCHTWEG	
NEBENEINGANG	

Symbole Trockenbau

VS1	Vorsatzschale m. mit UK CW50/75
VS2	Vorsatzschale m. mit UK CW 50/75; Feuchtraum
VS3	Vorsatzschale nicht m. UK CW75; Feuchtraum
VS4	Vorsatzschale m. mit UK CW 50/75; tonnenförmiges Bauteile
TBW1	Montagewand Metallständer 75mm, ggf. + Zulage Rohrverlegung
TBW2	Montagewand Metallständer 100mm, ggf. + Zulage Rohrverlegung
TBW3	Montagewand Metallständer 75mm, ggf. + Zulage Rohrverlegung
IW1	Installationswand Metallständer 2x50 / 2x75mm, ggf. + Zulage Rohrverlegung mit GKF o. glw.

Schachtbezeichnungen

SW	Schmutzwasser
RW	Regenwasser
SW/RW	Schmutz- und Regenwasser
SW/RW	Schmutz- und Regenwasser
SW/RW	Schmutz- und